



Bremen, 01.04.2016

Handlungsanleitung

zu sofortigen Unterbringungen nach § 16 PsychKG außerhalb der allgemeinen Geschäftszeit

Da der Psychiatrische Krisendienst ab dem 01.04.2016 nicht mehr 24-stündig zur Verfügung steht, sondern nur noch

- werktags von 08.30 Uhr bis 17.00 Uhr durch die regionalen sozialpsychiatrischen Dienste und
- wochentags von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr sowie an den Wochenenden von 08.30 Uhr bis 17.00 Uhr durch den zentralen Krisendienst geleistet.

gilt für die Polizei Bremen bei sofortigen Unterbringungen nach § 16 PsychKG außerhalb dieser Dienstzeiten zur Erlangung des ärztlichen Gutachtens folgendes Verfahren:

- Der Proband/Patient wird durch die einschreitenden PVB mit dem Fustkw vom Einsatzort zum Klinikum (KBO, KBN u. Ameos) verbracht und dort erfolgt die ärztliche Begutachtung durch den diensthabenden Arzt.

(Die Frage der Zuständigkeit des Klinikums ergibt sich aus dem Alter und dem Wohnort des Patienten und der Frage, ob es sich bei dem Patienten um eine/n Drogenkranke/n handelt. Näheres hierzu ist in dem anliegenden Flussdiagramm dargestellt).

Der Transport des Probanden ins Klinikum erfolgt außerhalb der Geschäftszeit mittels Fustkw, weil zu dem Zeitpunkt lediglich der Verdacht einer psychischen Erkrankung besteht und noch keine Unterbringung nach § 16 PsychKG vorliegt. Es handelt sich um einen Transport einer in Gewahrsam genommenen Person. Nur anstatt in die Zelle, wird die Person zum Klinikum verbracht.

- Vorab nimmt die Fustkw-Besatzung Kontakt zum Pvd/Evd auf und unterrichtet diesen über die bevorstehende Vorführung ins Krankenhaus
- Der Pvd/Evd informiert das entsprechende Klinikum im Vorfeld telefonisch über die bevorstehende polizeiliche Vorführung. Hierdurch sollen längere Wartezeiten in der Klinik verhindert werden.

(Die Erreichbarkeiten der Kliniken sind im Flussdiagramm vermerkt).

- Die Mitarbeiter im Lagezentrum erfassen die Einsatzzeiten jeder Unterbringung von der Einsatzvergabe bis zum Abschluss des Einsatzes

Hinweis: Für weitere Fragen stehen die PvD/EvD im Lagezentrum gerne zur Verfügung.

Im Auftrag



Information für die Polizei Bremen

**Öffnungszeiten des Psychiatrischen Krisendienstes der
Psychiatrischen Behandlungszentren ab 01.04.2016**

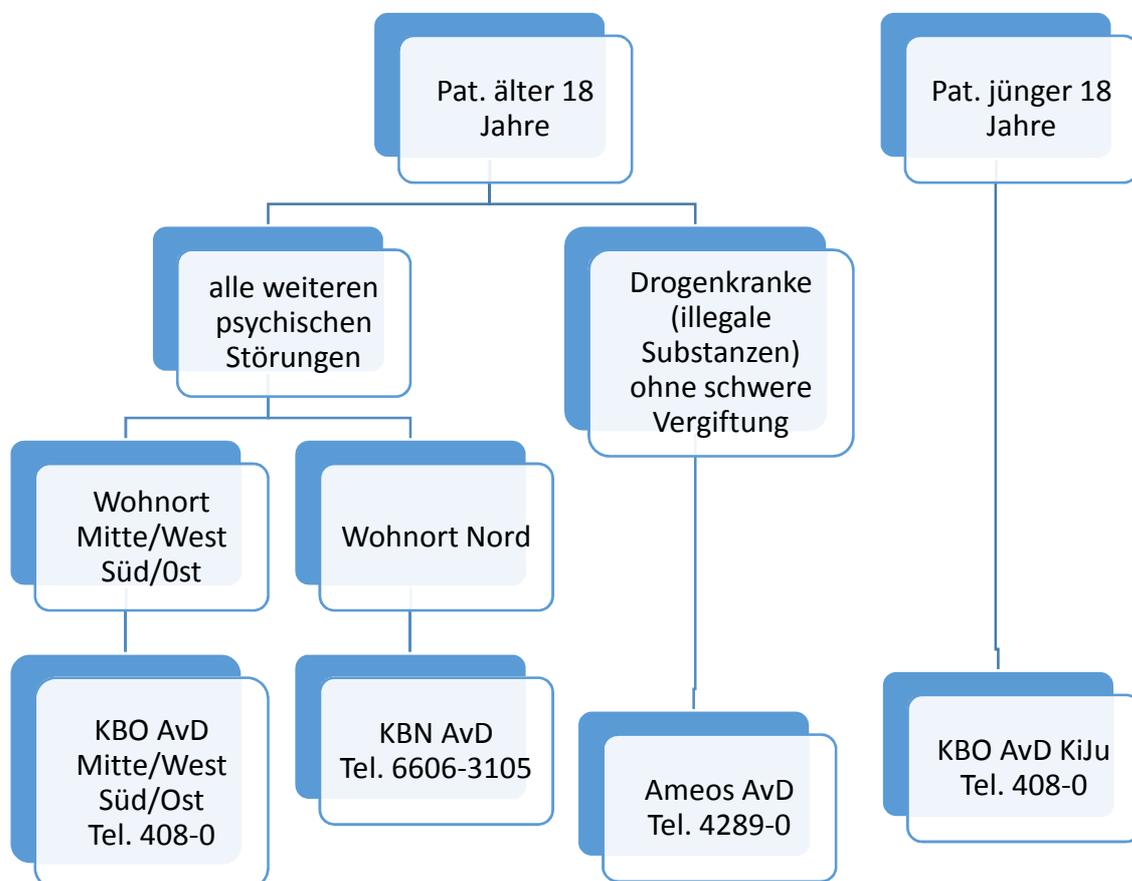
Wochentags: 17.00 – 21.00 Uhr

Wochenende und Feiertage: 08.30 – 17.00 Uhr

Tel. 790333-33

**Vorgehen bei Notwendigkeit einer stationären Aufnahme wegen akuter Gefährdungslage
in Zusammenhang mit einer psychischen Störung in der Woche von 21.00 – 08.30 Uhr und
an Wochenenden/Feiertagen von 17.00–08.30 Uhr:**

Tel. Abstimmung mit dem diensthabenden Arzt (AvD) der folgenden Kliniken:



Klinikum Bremen-Ost (KBO)

**-Behandlungszentren für Psychiatrie, Psychotherapie und Abhängigkeit
-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie u. -psychosomatik
Züricher Str. 40, 28325 Bremen**

Klinikum Bremen-Nord (KBN)

-Psychiatrisches Behandlungszentrum Bremen-Nord, Aumunder Heerweg 83/85, 28757 Bremen

Ameos-Klinikum Dr. Heines, Rockwinkeler Landstr. 110, 28325 Bremen